Poco
Maßnahmen zum Energiesparen

Donnerstag, 06.10.2022

Die Poco Einrichtungsmärkte GmbH reagiert auf die Energiekrise, in dem sie verschiedene Energiesparmaßnahmen gegen die hohen Energiepreise beschließt.

Einige der 126 Standorte sollen früher schließen. „Wir haben die Öffnungszeiten angepasst. Rund zwei Drittel unserer Standorte schließen nun 30 bis 60 Minuten früher“, erklärt Pocos Vertriebsgeschäftsführer Süd Volker Matzke, denn dadurch könne man bereits jede Menge Energie sparen. Die Öffnungszeiten wurden bei den Märkten gekürzt, bei denen Poco keine Umsatzeinbußen befürchten müsse.

Zu den weiteren Maßnahmen zählt das frühzeitige Ausschalten der Außenbeleuchtung. Diese wird nicht wie gewohnt gegen 22 Uhr ausgeschaltet, sondern bereits eine halbe Stunde nach Ladenschluss. Zusätzlich werden die Märkte nur noch auf 20 Grad geheizt werden.
Die Mitarbeiter sollen ebenfalls sensibilisiert werden, indem Plakate mit Aufschriften wie „Türen und Fenster schließen“ oder „Licht aus“ aufgehängt werden.

Poco plant außerdem langfristige Maßnahmen zum Einsparen von Energie. „Wir arbeiten gerade daran, komplett auf LED umzurüsten“, sagt Thomas Kurz, Vertriebsgeschäftsführer Nord. „Außerdem wollen wir Photovoltaikanlagen auf einigen unserer Häuser anbringen – insbesondere bei unseren Eigentums-, aber wenn möglich auch bei Mietobjekten.“ Der Poco-Markt in Mainz ist der erste Standort, der mit einer Photovoltaik Anlage ausgestattet wurde.

Maßnahmen zum Energiesparen

Links

- Poco